

# Kindergarten-ABC

## A

### Ankommen

Damit ihre Kinder einen möglichst ruhigen und entspannten Start in den Tag haben, sollten sie bis spätestens 8:50 Uhr in den Kindergarten gebracht werden. So haben sie noch etwas Zeit, ihre Sachen zu verstauen und ihre Freunde zu begrüßen, bevor um 9:00 Uhr der Morgenkreis beginnt.

## B

### Begrüßung

Als erstes begrüßen sich Kinder und Erzieher persönlich. Das signalisiert nicht nur für die Kinder den Beginn des Kindergarten tags, sondern stellt auch sicher, dass die Erzieher einen genauen Überblick haben, wer schon da ist.

### Beschriftung

Bitte alles, was in den Kindergarten mitgegeben wird, beschriften!

### Bildermappe

Bilder, Kunstwerke und Gebasteltes der Kinder werden in der Bildermappe gesammelt und aufbewahrt. Am Ende der Kindergartenzeit können die Kinder ihre gesammelten Werke als Andenken mit nach Hause nehmen.

### Bücherregal im Eingangsbereich

Im Kindergarten befindet sich im Eingangsbereich ein „offenes Bücherregal“, dieses ist eine „Tauschbörse“. Bücher die nicht mehr gelesen/ gebraucht werden können hier abgegeben werden. Bücher können also von hier entweder kostenlos mitgenommen oder auch getauscht werden.

## C

## D

### Drachenbox

In die Drachenbox (befindlich in der Garderobe der Roten Gruppe) können alle leeren gängigen Original-Kartuschen und -Patronen aus Laser- und Tintenstrahldruckern sowie aus Laserkopierern und Faxgeräten eingeworfen werden. Beim Sammelsystem „Sammeldrache“ werden diese leeren Druckerpatronen etc. zu Gunsten unseres Kindergartens gesammelt. Die Kartuschen werden gereinigt, aufbereitet und wiederverwendet. Das System zahlt sich so doppelt aus: Für den Kindergarten, der Prämienpunkte erwirbt, denn diese Punkte können gegen Prämien wie Sportgeräte, Lern- und Bastelmaterialien, Bücher, IT und technische Ausstattung oder Spielzeug eingelöst werden und natürlich auch für die Umwelt.

### Dreck

“Wo gehobelt wird, da fallen Späne.“  
Kindergartenkleidung ist Arbeitskleidung und darf auch dreckig werden.

## E

### Eingangsbereich

Im Eingangsbereich befinden sich stets neue Informationen aus und über den Kindergarten. Diese können sein:

- aktuelle Projekt
- Wochenrückblick in den die Erzieher\*innen täglich die Aktivitäten der Kinder eintragen
- Krankheiten im Kindergarten, aktuelle Fälle werden bekannt gegeben
- Fernseher, auf dem Fotos der Kinder im Kindergartenalltag gezeigt werden
- Einladung zur nächsten Elternbeiratssitzung und Elternbeiratsprotokolle

# Kindergarten-ABC

- Veranstaltungen rund um Lengfeld
- Tauschbörse - nach Rücksprache mit dem Kindergartenpersonal können dort Mitteilungen ausgehängt werden (z. B. zum Kinderkleider verkaufen, Suchanfragen etc.)
- Informationen zu diversen interessanten Themen

## Einteilung in Altersstufen

Die Kindergartenkinder sind in verschiedene Altersstufen unterteilt:

Spatzen (2-3 Jahre)

Mäuse (3-4 Jahre)

Löwen (4-5 Jahre)

Dinos (5-6 Jahre)

## F

### Fahrzeuge

Mitgebrachte Fahrzeuge der Kinder dürfen gerne in den Hof des Kindergartens gestellt und gefahren werden. Wichtig: Bitte immer nur mit Helm!

### Frühstücksbüfett

An einem festen Tag pro Woche wird gemeinsam mit den Kindern ein Frühstücksbüfett im Schlemmereck zubereitet. An diesem Tag muss kein eigenes Frühstück mitgegeben werden.

### Fund Korb im Eingangsbereich

Im Eingangsbereich steht ein Korb, in dem Fundstücke aus dem Kindergarten aufbewahrt werden. Wird etwas vermisst (Matschhose, Handschuhe etc.), ist es meist hier zu finden.

## G

### Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der durch ein Bild

gekennzeichnet ist (z. B. Flugzeug, Schmetterling). Dort werden Matschhose, Gummistiefel, Jacke und Mütze aufbewahrt. Dazu gehört ein Fach mit dem gleichen Bild. Dorthin gehören z. B. Hausschuhe, Sonnencreme und Wechselkleidung.

### Geburtstage

Die Kinder planen selbstständig ihren Geburtstag zusammen mit einem Erzieher\*in: Sie legen gemeinsam das Thema, den Ablauf, die Gästeliste, das Essen und vieles mehr fest. Es gibt einen Aushang am Infobrett des Kindergartens, auf dem zu ersehen ist, wer eingeladen ist und welches Thema gewählt wurde. Die Feier findet dann am Geburtstag in einem separaten Morgenkreis statt.

## H

### Handyverbot

Im Kindergarten sowieso auf dem gesamten Kindergartengelände herrscht Handyverbot. Das Fotografieren sowie Ton- und Videoaufnahmen sind untersagt!

### Hausregeln

Alle Personen, die das Kindergartengebäude betreten - also sowohl die Kinder, als auch alle Erwachsenen verpflichten sich folgenden "Hausregeln":

1. Wir sorgen gut für uns selbst und andere.
2. Wir helfen uns gegenseitig.
3. Wir sorgen gut für alle Dinge und für die Natur.
4. Wir finden für alles eine Lösung.

Ziel ist, das Zusammenleben im Kindergarten so zu gestalten, dass unter der Mitwirkung aller Menschen die Rechte jedes Einzelnen geachtet werden.

### Homepage des Kindergartens

<https://www.kiga-regenbogen-lengfeld.de>

# Kindergarten-ABC

## Hospitation

Der Kindergarten bietet allen Eltern die Möglichkeit, einen Einblick in den Kindergartenalltag ihres Kindes zu gewinnen. Einen Vormittag lang erleben sie so, zusammen mit ihrem Kind, einen Kindergarten tag.

## I

### Ich-Buch - Portfolio

Das Portfolio ist eine Sammlung von Werken der Kinder sowie Beobachtungen der Fachkräfte. Es zeigt die Interessen, Stärken und wichtigsten Entwicklungsschritte des Kindes. Die Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern, denn dadurch machen sie Vergangenes wieder lebendig und tauchen ein in frühere Etappen der eigenen Lebensgeschichte.

## J

### Joghurt

Die Kinder stellen (mit etwas Hilfe der Erzieher\*innen und der hauseigenen Joghurtmaschine) selbst frischen Joghurt für alle her. Bitte kein eigenes Joghurt/Trinkjoghurt oder auch umgefüllten Pudding in den Kindergarten mitgeben.

## K

## L

## M

### Mitarbeit

Im Laufe eines Kindergartenjahres finden verschiedene Veranstaltungen statt, bei

denen auch die Mithilfe der Eltern benötigt wird. Ebenso fallen auch Arbeiten an, bei denen der Kindergarten Unterstützung braucht, unter anderem bei der Gartenarbeit. Dazu werden entsprechende Aushänge im Eingangsbereich veröffentlicht. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei Helfen und sich in die jeweiligen Listen eintragen! Das Kindergarten team und der Elternbeirat haben immer ein offenes Ohr für Anregungen und Ideen.

### Mittagessen

Die Kinder können mittags entweder ihre Brotzeit oder ihr warmes Mittagessen essen. Die Dosen mit dem vorgekochten Essen (bitte mit dem Namen beschriften!) werden von den Kindern in den Kühlschrank im Schlemmereck gestellt. Das Essen wird dann zur Mittagszeit von den Erzieher\*innen angerichtet und in der Mikrowelle erwärmt.

## N

### Natur

Der schöne, naturnahe Garten bietet auf großer Fläche viel Platz zum Spielen, Bewegen und Entdecken. An einem festgelegten Wochentag ist im Kindergarten „Gartentag“ für alle Kinder. Nach dem Morgenkreis in der jeweiligen Stammgruppe gehen alle in den Garten. Jeder Mitarbeiter eines Fachraumes plant an diesem Tag ein pädagogisches Angebot.

## O

### Obst/ Gemüse

Der Kindergarten besorgt jede Woche frisches Obst und Gemüse und bereitet es täglich zusammen mit den Kindern zu. Während des Tages dürfen sich die Kinder dann an dem Obst- und Gemüsebuffet bedienen. Außerdem nimmt der Kindergarten am

# Kindergarten-ABC

Schulobstprogramm teil. Bei diesem Programm erhält er kostenlos bevorzugt regionales und saisonales Obst, Gemüse, Milch und ausgewählte Milchprodukte. Die Lieferung erfolgt einmal pro Woche. Das Förderprogramm wird aus Landes- und EU-Mitteln finanziert.

## **P**

### **Parken/Parkplätze**

Leider stehen dem Kindergarten keine eigenen Parkplätze zur Verfügung, es kann nur an der Straße geparkt werden. Bitte parken Sie die umliegenden Hofeinfahrten nicht zu, ebenso ist die Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite unbedingt freizuhalten.

### **Praktikanten**

Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikant\*innen aus verschiedenen Eichrichtungen im Kindergarten, um einen Einblick in die Einrichtung und den Beruf zu bekommen.

## **Q**

### **Qualitätssicherung**

Das Kindergarten team arbeitet stetig daran, die eigene Arbeit zu reflektieren, zu verbessern und an neue Bedingungen anzupassen. Dazu gehören:

- pädagogischer Tisch
- Teamsitzungen
- die regelmäßige Weiterarbeit an den Konzepten
- Fort- und Weiterbildungen
- Studien- und Planungstage

## **R**

## **S**

### **Schulvorbereitung**

Im Dino Club sind Kinder im letzten Kindergartenjahr, bevor sie in die Schule gehen (Vorschulkinder). Einmal die Woche treffen sich die Dino-Kinder und machen gemeinsame Aktionen, Projekte und Ausflüge um die Gemeinschaft der Kinder zu stärken.

### **Sommer**

In den Sommermonaten wird im Garten oft mit Wasser gespielt. In dieser Zeit benötigen die Kinder in ihrem Garderobenfach einen Badeanzug/Badehose, Sonnencreme, einen Sonnenhut/Mütze und ein kleines Handtuch (alles mit Namen beschriftet!). Bitte cremen Sie bei Bedarf Ihr Kind morgens zu Hause mit Sonnencreme ein, die Kinder können sich im Kindergarten dann selbst nochmal nachcremen.

### **Spam-E-Mails**

Leider kommt es vor, dass wichtige Kindergarten-E-Mails im Spamordner landen und nicht gelesen werden. Bitte prüfen Sie diesen regelmäßig.

### **Spielzeugtag**

Jeden ersten Freitag im Monat ist Spielzeugtag, an dem jedes Kind ein Spielzeug mitbringen darf. Hier hat es sich bewährt, dass die Kinder keine kleinteiligen Sachen, die z. B. im Garten oder Sandkasten verloren gehen könnten, zum Spielen mitbringen. Für die Spielsachen übernimmt der Kindergarten an diesem Tag keine Haftung!

### **Stofftasche**

Jedes Kind benötigt eine Stofftasche an seinem Haken in der Garderobe, in dem das Kind seine nasse oder schmutzige Kleidung aufbewahren kann. Nachmittags wird diese dann mit nach Hause genommen.

## **T**

# Kindergarten-ABC

## Termine

Aktuelle Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Werteerziehung sind auf der Homepage zu finden.

## Trinken

Kinder haben die Möglichkeit während dem Frühstück, dem Mittagessen und im Sommer im Garten an der Trinkstation aus Gläsern zu trinken. Aus diesem Grund ist die Trinkflasche kein Anhaltspunkt dafür, wieviel Ihr Kind während des Tages getrunken hat.

X

Y

Z

U

V

## Versicherung

Alle Kinder sind beim Bringen, Abholen und im Kindergarten gesetzlich versichert. Dies gilt auch für den Hin- und Nachhauseweg. Aus diesem Grund sind dabei passierende Unfälle bitte dem Kindergarten zu melden.

W

## Werteerziehung

Der Name des Kindergartens ist richtungsweisend für die pädagogischen Grundsätze und Werte der Einrichtung. In der Bibel steht das Symbol des Regenbogens für das Versprechen Gottes gegenüber den Menschen, ihnen Schutz, Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Der Kindergarten orientiert seine Arbeit an den Quellen des christlichen Glaubens, er ist ein Ort der multikulturellen und daher auch interreligiösen Begegnung. Alle Kinder haben ein Grundrecht auf religiöse Bildung. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiert der Kindergarten daher religiöse Feste mit allen Kindern. Weitere Infos zum Konzept der